

Ergebnisprotokoll des Begleitausschusses in der Stadt Pinneberg am 09.01.2023 von 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: Deborah Azzab-Robinson, Joachim Falk, Jarah Fäth, Jörn Folster, Katharina Kegel, Harald Schmidt, Karen Schüler-Albrecht, Svea Steingrube, RBT Itzehoe, Harun Öznarin, Uwe Hönke

Entschuldigt: Lukas Hundt, Beate Ludka, Gabriela Matthies

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer*innen: Dieter Borchardt, Sevil Celik, Hanna Fenske, Jennifer Gahl, Patrick Kirsch, Jens Wilke

Ort: Katharina-von-Bora-Haus, Bahnhofstraße 18-22, 25421 Pinneberg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Projektanträge
3. Benennung von stellvertretenden Mitgliedern
4. Arbeitsgruppe Demokratiekonferenz
5. Termine für 2024
6. Beratung und Entscheidung über die Projektanträge
7. Verschiedenes

1. Begrüßung

Patrick begrüßt die Anwesenden und macht deutlich wie wichtig die Partnerschaft für Demokratie in Pinneberg auch vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen ist. Die Einladung ging fristgerecht raus. 11 von 14 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es gibt keine Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung.

2. Vorstellung der Projektanträge

Dieter Borchardt (Sprecher der Initiative 8. Mai) stellt das beantragte Projekt „Wir feiern den 8. Mai den Tag der Befreiung. Der 8. Mai muss Feiertag werden.“ vor. Im Anschluss stellt Jens Wilke, Kreisvorsitzender der VVN_BdA, den Projektträger VVN-BdA vor.

Fragen Jörn Folster: Wer ist die Zielgruppe und wie werden junge Menschen beteiligt?

Antwort: Die Veranstaltung wird beim Kinder- und Jugendbeirat beworben und eine Zusammenarbeit mit dem GSH angestrebt. Zudem werden Kontakte mit interessierten Lehrer*innen gesucht. Wenn 10 Jugendliche vor Ort sind, wertet die Initiative es als Erfolg. Ideen sind vorhanden.

Aus dem Gremium kommen die Vorschläge Kontakt zur Musikschule und zu den Schulen gegen Rassismus aufzunehmen.

Karen Schueler-Albrecht (Leiterin der DiakoMigra) stellt das Projekt „Förderung des Ehrenamtes in Pinneberg“ vor.

Frage von Hanna Fenske: Was bedeutet die 9.000€ Personalstelle?

Antwort: Mit der Summe können in etwa 5-6 Stunden in der Woche finanziert werden.

Frage von Joachim Falk: Was ist mit dem Freiwilligen Forum?

Antwort: Es wird eine Zusammenarbeit angestrebt.

3. Benennung von neuen Mitgliedern und Stellvertreter*innen

Für den Jugendschutz, der Kreisverwaltung Pinneberg, stellen sich Jennifer Gahl als stellvertretendes Mitglied für Jörn Folster und Sevil Celik für den Einwandererbund als stellvertretendes Mitglied für Harun Öznarin zur Verfügung.

Patrick Kirsch schlägt vor die Kandidatinnen en bloc zu benennen. Aus dem Gremium gibt es keine Widerrede. Patrick Kirsch fragt die Begleitausschussmitglieder, ob sie Sevil Celik und Jennifer Gahl als stellvertretende Mitglieder benennen wollen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen wurden beide Personen in den Begleitausschuss aufgenommen.

4. Arbeitsgruppe Demokratiekonferenz

Zur Planung der Demokratiekonferenz gibt es die Möglichkeit aus dem Kreis des Begleitausschusses mitzuwirken. Dazu wird in eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Aufgrund regen Interesse aus der Runde, schlägt Uwe Hönke vor, dass für den Auftakt groß eingeladen wird. Patrick Kirsch schickt für den Auftakt eine Terminabfrage. Junge Menschen sollen mitberücksichtigt werden.

4. Termine für 2024

Begleitausschusstermine

Es wird eine Terminumfrage für Begleitausschusstermine für die Monate März, Juni, September geben. Wenigstens ein Termin findet um 18 Uhr statt. Patrick Kirsch informiert, dass zur Abwicklung der Projekte der Projektabschluss Mitte November vollzogen sein muss. Hanna Fenske betont, dass es zielführend ist, wenn die meisten Projektmittel im ersten Halbjahr gebunden werden. In diesem Jahr liegen 48.055€ im Aktions- und Initiativfonds und im Jugendfonds 13.900€ zur Verfügung. Allerdings sind im Jugendfonds bereits 6.000€ gebunden. Im letzten Jahr wurden von den insgesamt 138.000€ 122.000€ verausgabt.

Austauschtreffen mit einer anderen Partnerschaft für Demokratie in Schleswig-Holstein

Patrick Kirsch informiert, dass er Kontakt mit der Partnerschaft für Demokratie Lübeck hatte und die an einem Austausch sehr interessiert sind. Sie könnten dem Begleitausschuss den 29. Mai mittags anbieten. Allerdings könnte an diesem Tag Patrick Kirsch nicht. Es gibt Konsens im Gremium, dass es wichtig ist, dass die Koordinierungs- und Fachstelle teilnimmt.

Kritisiert wurde die Entfernung nach Lübeck. Der Begleitausschuss spricht sich dafür aus, dass Patrick Kirsch mit einer Partnerschaft für Demokratie Kontakt aufnimmt, welche besser zu erreichen ist.

Termine in 2024

18.01.2024	Einwohnerversammlung
11.03.-24.03.2024	Internationale Wochen gegen Rassismus
12.03.2024	Informationsveranstaltung zum Alltagsrassismus in Pinneberg im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus
19.03.2024	Begleitausschuss Workshop (16-20 Uhr)
21.03.2024	Internationale Tag gegen Rassismus
08.05.2024	Projekt: „Wir feiern den 8. Mai den Tag der Befreiung. Der 8. Mai muss Feiertag werden“
23.05.2024	Tag des Grundgesetzes (75 Jahre Jubiläum)
09.06.2024	Europawahlen
13.07.2024	Projekt: „Klasse musiziert. Musikschule für alle“. Abschlusspräsentation
15.09.2024	Tag der Demokratie
22.09.-29.09.2024	Interkulturelle Woche
02.10.2024	Lange Nacht der Demokratie in SH

5. Beratung und Entscheidung über die Projektanträge

Beratung und Abstimmung über den Projektantrag „Wir feiern den 8. Mai den Tag der Befreiung. Der 8. Mai muss Feiertag werden“. Patrick Kirsch stellt fest, dass die Förderkriterien erfüllt sind. Die Gesamthöhe des Projektes liegt bei 2.900,00€.

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Nein 0

Enthaltung 0

Der Förderung des Projektes „Wir feiern den 8. Mai den Tag der Befreiung. Der 8. Mai muss Feiertag werden“ über den Aktions- und Initiativfonds wird einstimmig in der Höhe von 2.900€ zugestimmt.

Beratung und Abstimmung über den Projektantrag „Förderung des Ehrenamtes in Pinneberg.“ Patrick Kirsch stellt fest, dass die Förderkriterien erfüllt sind. Die Gesamthöhe des Projektes liegt bei 12.500€.

Aufgrund von Befangenheit verlassen Karen Schueler-Albrecht und Patrick Kirsch den Raum.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

Der Förderung des Projektes „Förderung des Ehrenamtes in Pinneberg“ über den Aktions- und Initiativfonds wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung in der Höhe von 12.500€ zugestimmt.

Nach der Abstimmung betreten Karen Schueler-Albrecht und Patrick Kirsch wieder den Raum.

Uwe Hönke bittet darum in jedem Protokoll aufzuführen, wie viele Mittel noch zur Verfügung stehen und wie viele Mittel bereits durch die Beschlüsse gebunden sind.

6. Verschiedenes

Jörn Folster berichtet, dass das Thema KiTa und Demokratie in dem „Demokratie leben!“ Newsletter war. Im Rahmen einer Maßnahme hat die Caritas unter anderem ein Kartenset für KiTas entwickelt. Patrick schickt die Info an Svea Steingrube und sie verteilt diese weiter an ihre Netzwerke und die KiTA-Leitungen.

Pinneberg, den 09.01.2024 gez. Katharina Kegel

Anhang: Übersicht der Fonds